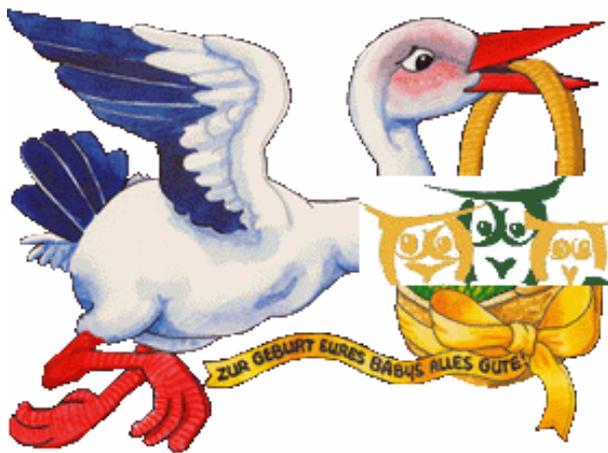




NBN Info

NBN Kids: Der NBN gründet eine Jugendgruppe

Der Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN bekommt Nachwuchs: 2006 wird die Jugendgruppe «NBN Kids» gegründet. Damit wird ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit. Die beiden Studentinnen Sybille Stemmler und Adrina Müller, beide NBN Vorstandsmitglieder, haben das Konzept zusammen mit weiteren jungen Erwachsenen entwickelt. Sie konnten ein Team von Co-LeiterInnen – alle im Alter zwischen 21 und 25 Jahren – aus der Region gewinnen.



Der Storch im Anflug



Das jüngste NBN Baby ist da!

NBN Kids richtet sich an 8- bis 12-Jährige. Vorerst sind jährlich drei bis vier Anlässe geplant, jeweils an einem Samstag Nachmittag, verteilt über alle Jahreszeiten. Für das Jahr 2006 sind dies:

- 8. April: Frühlingserwachen im Eigental
- 24. Juni: Altbachexkursion
- 25. Oktober: Thema noch nicht definiert

Beim Anlass vom 8. April sind Spiele draussen in der Natur geplant. Natürlich wird auch ein Zvieri nicht fehlen. Der Anlass dauert jeweils von 13.30 – ca. 16.30 Uhr.

Weitere Details werden zu gegebener Zeit via Presse, persönliche Einladungen sowie Homepage www.nbn.ch bekanntgegeben.

Aufruf

Möchten auch Sie Ihren Kindern die Gelegenheit bieten, bei den NBN Kids mitzumachen? Kein Problem.

Mail/ Telefon an

Adrina Müller: 044 836 90 51

adrina.mueller@nbn.ch

NBN Jahresprogramm 2006

Das NBN Jahresprogramm ist da! Der NBN hat für 2006 Anlässe geplant zu Themen wie Orchideen, Amphibien sowie Biber. Ausserdem erfolgt ein Besuch bei der ersten Schweizer Vogelpräparatorin, Susi Wiederkehr, in Ottikon ZH. Wer das neu gestaltete Jahresprogramm an FreundInnen oder NachbarInnen weitergeben möchte, findet es als PDF auf der Homepage www.nbn.ch.

Mauersegler sind gerne in Basi

In Bassersdorf lebt bereits eine stattliche Mauersegler-Kolonie. Mit Unterstützung der Gemeinde soll diese Kolonie weiter gestärkt werden: Bassersdorf hat die Finanzierung von Mauersegler-Kästen in der Höhe von 1000 Franken bewilligt. Damit können bis zu 25 neue Nistkästen erstellt werden, 4 in der Wertstoffsammelstelle, 10 beim Elektrotürmli (zusätzlich zu den bestehenden 6) sowie 8 im alten Primarschulhaus Baltenswil. Gebaut werden die Nistkästen von Robert Sand, der über langjährige Erfahrung verfügt. Die ersten Nistkästen im Zentrum Bassersdorf hat er 1984 aufgehängt. Seither beringt er alljährlich die Jungtiere im Auftrag der Vogelwarte Sempach.

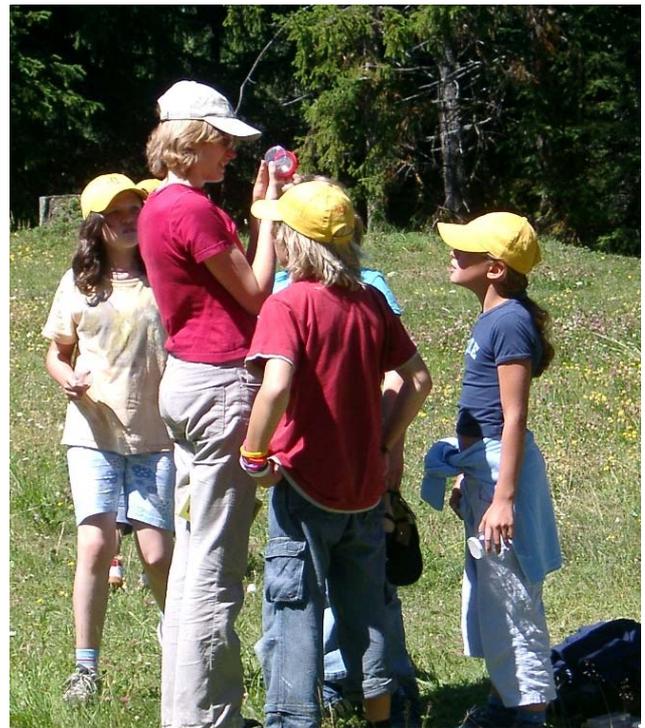


NBN Naturlager findet auch 2006 wieder statt

Noch hatte das Bärenfieber das Engadin nicht in seinem Griff, als 29 Mädchen und Buben am einwöchigen NBN Naturlager 2005 in S-chanf GR teilnahmen. Gleich im Dutzend sahen die Viert- bis SechstklässlerInnen Gämsen und Hirsche sowie etwas weniger zahlreich Steinböcke und Murmeltiere. Das NBN Naturlager 2005 wurde unterstützt von den reformierten Kirchgemeinden Bassersdorf-Nürens Dorf und Brütten und wird auch 2006 wieder durchgeführt. Das Lager findet vom 15.–22. Juli 2006 statt unter der Leitung des Revierförsters August Erni. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf der Homepage www.nbn.ch aufgeschaltet.



Im Wasser ist lustig: zwei Knaben im NBN Naturlager.



Co-Leiterin Sybille Stemmler mit einer Schar Mädchen.

Der NBN wächst weiter

Als der NBN Anfang der 30er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts gegründet wurde, taten sich ein paar einsame Kämpfer zusammen. Inzwischen ist der NBN zu einem der grössten Naturschutzvereine des Kantons Zürich angewachsen. Den Grundstein gelegt hatten der Briefträger Hans Matter-Lienhart und vor allem sein Nachfolger, Alfred Hardmeier, der heute Ehrenpräsident des NBN ist. Diesen Herbst nun konnte der NBN das 500. Mitglied willkommen heissen: Erika Bärtschi-Hubler aus Bassersdorf. Der NBN freut sich sehr über jedes Neumitglied, ermöglichen diese doch neben ihrem persönlichen Engagement für die Natur auch die Finanzierung unserer Aktivitäten, wie zum Beispiel auch die Gründung der Jugendgruppe «NBN Kids» (siehe Seite 1).

Bald beginnt die Amphibienwanderung

Kaum hat der Winter richtig begonnen, starten beim NBN die Vorbereitungen für die Amphibienwanderung 2006. Erfahrungsgemäss erwachen die Tiere im Monat März. Dieses Jahr werden einige Frösche und Kröten erstmals die Möglichkeit haben, dem Obholzbach unter der Eigentalstrasse hindurch folgend auf die andere Seite zu gelangen: Mitte Dezember wurde die Sanierung des Obholzbachdurchlaufs mit gleichzeitigem Bau eines Amphibientunnels abgeschlossen.

Ziel dieses Kleintierleitwerks ist, den Amphibien während des ganzen Jahres die Möglichkeit zu bieten, gefahrlos von der einen Strassenseite zur anderen zu gelangen.

NBN ist erfreut

Der NBN freut sich über den Bau dieses Tunnels sehr. «Doch damit ist die Amphibienproblematik im Eigental noch lange nicht gelöst», sagt der Präsident Edi Kissling. «Der Tunnel wird nur von jenen Tieren benützt, die sich in der Nähe des Obholzbachs aufhalten.» Alle anderen Tiere müssten weiterhin mit Hilfe von Freiwilligen über die Strasse gelenkt werden oder würden weiterhin von Autos überfahren. «Der NBN wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die gesamte Population besser geschützt wird,» sagt Edi Kissling.

Amphibienexkursion mit Thomas Maag

Vorankündigung: Während der Amphibienwanderung findet die allseits beliebte Amphibien-Exkursion mit Thomas Maag statt. Die Daten sind: 10. oder 24. März (je nach Witterung).



Der neue Bachdurchlauf mit Amphibientunnel im Eigental. Bild oben: Blick von der Weherseite, Bild unten: von der Bergseite schauend.

Vorankündigung Generalversammlung 2006: Mitgliederbeitragserhöhung

An der Generalversammlung vom kommenden Mai wird der NBN Vorstand seinen Mitgliedern die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2007 unterbreiten müssen. Hintergrund ist die massive Erhöhung des Beitrags durch den Dachverband, den Zürcher Vogelschutz (ZVS). Bisher musste der NBN dem ZVS für ein Einzelmitglied 13 Franken abliefern, neu werden es 19 Franken sein. Würde der NBN den Mitgliederbeitrag nicht erhöhen, bliebe ihm noch 1 Franken. Der NBN wird seine Mitglieder vor der Generalversammlung eingehend über dieses Geschäft informieren. An der Generalversammlung selber wird den Mitgliedern die Möglichkeit geboten, sich zur Thematik zu äussern.

Übersicht Mitgliederbeitrag		
Beitragsgruppen	bisher	Vorschlag des Vorstandes
Einzelmitglied	20.00	25.00
Familie	45.00	55.00
Alleinerziehende Familie	25.00	30.00
Alle übrigen Mitgliederbeiträge (Jugend- und Firmenbeiträge [Fr. 6.– resp. Fr. 100.–]) bleiben gleich.		

Schaffung der Kategorie «GönnerIn»

Immer mehr Leute möchten zwar den NBN unterstützen, schrecken aber gleichzeitig vor einer formalen Mitgliedschaft zurück. Zwar ist man als Mitglied zu keinem weitergehenden Engagement verpflichtet, aber der Vorstand hat Verständnis für diese in der Bevölkerung verbreitete Befürchtung.

Der NBN Vorstand wird deshalb an der Generalversammlung 2006 seinen Mitgliedern den Vorschlag unterbreiten, die Kategorie «Gönner» bzw. «Gönnerin» einzuführen.

Eine solche neue Kategorie erfordert eine Statutenänderung, die der Vorstand der Generalversammlung vorlegen wird. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Die Standaktion des NBN stiess auf grosses Interesse.

IT-Profi gesucht

Der NBN ist dabei, eine neue Homepage zu entwickeln. Diese soll moderner, noch informativer und übersichtlicher werden. Ausserdem soll sie mittels bedienerfreundlichem Content Management Tool (z.B. Contribute 3 von Macromedia) auch für Vorstandsmitglieder ohne IT-Kenntnisse bedienbar werden. Der NBN sucht deshalb eine/n IT-Profi, der/die uns hilft, die neue Homepage aufzusetzen. Konzept und Text wird durch den NBN vorbereitet. Wer kennt jemanden? Bitte an Erika Gisler, Tel. 044 836 81 19, erika.gisler@nbn.ch

Sitz des NBN künftig in Bassersdorf und in Nürensdorf

Bisher befindet sich der Sitz des NBN in der Gemeinde des jeweiligen Präsidenten. Aktuell ist dies Nürensdorf. Dies hat für den NBN neuerdings den Nachteil, dass er in Bassersdorf keine Vereinsunterstützung beantragen kann. Denn die Gemeinde Bassersdorf hat im vergangenen Jahr ein Vereinsbeitragsreglement verabschiedet, in dem explizit nur Vereine mit Bassersdorfer Sitz Antrag auf Unterstützungsbeiträge stellen können.

Der NBN Vorstand wird seinen Mitgliedern deshalb anlässlich der Generalversammlung 2006 die Einführung eines Doppelsitzes «Bassersdorf und Nürensdorf» beantragen. Ein solcher Doppelsitz hat keine weitergehenden Konsequenzen. Einzig die Statuten müssen entsprechend angepasst werden.

Impressionen



Gartenrotschwanz in Nürensdorf (Bild E. Kissling)



Aufnahme im Eigental (Bild: A. Müller)